


## **Birso gegen Erhöhung der Elternbeiträge**

**Vorsitzender  
Kleindienst enttäuscht**

**Pöbneck.** Die Birso-Fraktion hat im Pöbnecker Stadtrat einer Erhöhung der Elternbeiträge für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtung nicht zugestimmt. „Die von der Verwaltung geschätzten jährlichen Mehrkosten von 20 000 Euro wollten wir durch die von uns erreichten Mehreinnahmen der Konzessionsabgabe Fernwärme decken. Dem Steuerzahler in Pöbneck wäre dadurch kein Nachteil entstanden“, teilte Vorsitzender Wolfgang Kleindienst in einer Pressemitteilung mit.

Für die Elternbeiträge anderer Träger von Kindertagesstätten sei der Stadtrat nicht zuständig. Wenn andere Träger in der Lage seien, wichtige und richtige Investitionen in Bildungseinrichtungen oder in die Altenpflege zu leisten, müsste aus Birso-Sicht auch ein Beibehalten der bisherigen Elternbeiträge möglich sein. Hinzu komme, dass die Stadt Pöbneck in der Vergangenheit schon derartige Investitionen mit Baukostenzuschüssen unterstützt hat. „Somit trägt auch die Meinung der Befürworter der Erhöhung, dass die Elternbeiträge aller Einrichtungen aus Gründen des Wettbewerbes gleich sein sollten“, erklärte Kleindienst. Durch die Änderung des Kita-Gesetzes verbleiben ca. ein Drittel der Personalkosten bei den Kommunen. „Die SPD hat uns mit dem Volksbegehren enttäuscht. Durch die Hintertür werden die Kosten auf die Kommunen abgewälzt“, so der Birso-Chef. Durch die unterschiedliche Finanzstärke der Kommunen und fehlende Unterstützung durch das Land seien einige Gemeinden dazu gezwungen, die Elternbeiträge zu erhöhen.

 Die vollständige Pressemitteilung unter Presse auf [www.birso.de](http://www.birso.de)